

**NÖ Imkerverband**  
**Referat für das Lehrwesen (WL Josef Gfatter)**  
**Bericht für 2016**

**Betrifft EU-Förderungsperiode 1.9.2015 bis 31.8.2016**

**WL-Liste NÖ**

19 Wanderlehrer

- |                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| ➤ Ing. Barth Günther  | ➤ Ing. Niklas Josef     |
| ➤ Fallmann Franz      | ➤ Dir. Pfleger Eduard   |
| ➤ Gfatter Josef       | ➤ Schittenhelm Albert   |
| ➤ Gruscher Johann     | ➤ Schmutz Robert        |
| ➤ Harnisch Johann     | ➤ DI Sitzwohl Eva Maria |
| ➤ Hladik Johann       | ➤ Sprinzl Erwin         |
| ➤ Klanner Josef       | ➤ Teichmann Franz       |
| ➤ Kolm Herbert        | ➤ Watzl Hans            |
| ➤ Maurer Karl         | ➤ Zwinz Yasmin          |
| ➤ DI Messner Wolfgang |                         |

**WL-Ausbildung**

Die Ausbildungskriterien: 10 Jahre Imkerpraxis und Facharbeiter – bzw. Meisterprüfung

**Aktive WL - Kriterien:**

Mind.2 Einsätze in den letzten 2 J.

Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen

**WL-Vorträge: (2 BE)**

In der abgelaufenen EU-Förderperiode wurden insgesamt 55 WL-Vorträge gehalten. Im Vorjahr waren es 52.

- Die höchste Teilnehmerzahl/Veranstaltung: 51 Teilnehmer
- Niedrigste Teilnehmerzahl: 10
- Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 23 (Vorjahr 22)
- Gesamtteilnehmerzahl: 1.269 (Vorjahr 1.167)
- WL im Einsatz: 15
- WL ohne Einsatz: 4 WL
- Hauptthemen: Betriebsweise - Bienenarbeiten, Rechtliches – Förderungen, Produkte – Qualität, Bienenkrankheiten.

**Halbtages Schulungen: (4 BE)**

Es wurden in der abgelaufenen Förderperiode 73 Halbtages Schulungen gehalten. Im Vorjahr: 63

- Höchste Teilnehmerzahl/Veranstaltung: 63 (Funktionärsschulung 110 TN)
- Niedrigste Teilnehmerzahl: 12
- Durchschnittlich: 29,5 (Vorjahr 31)
- Gesamtteilnehmerzahl: 2.154 (im Vorjahr 1.963)
- WL im Einsatz: 9, diese haben 73 Schulungen gehalten
- WL ohne Einsatz: 10
- Nicht-WL (andere Schulungsreferenten): 2
- Hauptthemen: Varroaseminare, Hygieneschulungen, Königinnenzucht

## **Ganztageseschulungen: (8 BE)**

Es wurden 8 solche Schulungen gehalten. Im Vorjahr: 10

- Höchste Teilnehmerzahl: 23
- Niedrigste Teilnehmerzahl: 11
- Durchschnittlich: 14 (Vorjahr 25)
- Gesamtteilnehmerzahl: 115 (im Vorjahr 248)
- WL im Einsatz: 3, diese hielten 6 Ganztageseschulungen
- Nicht-WL im Einsatz: 2
- Die Hauptthemen: Bienenkrankheiten, Varroaseminar, Königinnenzucht

## **Varroaseminare:**

In NÖ sind 7 Seminarleiter gemeldet. Diese wurden im Vorjahr neu ausgebildet.

Achtung: Nur die anerkannten Seminarleiter können Varroaseminare abhalten!

*(Johann Gruscher, Josef Gfatter, Herbert Kolm, Ing. Josef Niklas, Albert Schittenhelm, Franz Teichmann, Johann Watzl)*

Durchgeführt wurden 3 Seminare mit 8 BE und 26 Seminare mit 4 BE.

Die Varroabroschüre wurde neu aufgelegt und wird bei den Seminaren ausgegeben. Vortragende WL und Funktionäre mögen ihre Aussagen gut hinterfragen und auf die neuen gesetzlichen Gegebenheiten abstimmen!

## **Bestandsbuch – Formblatt**

Wir müssen darauf hinweisen: Es besteht Aufzeichnungspflicht!

## **„VIS“ – Veterinär Informations System**

Bis Jahresende sollten alle Imker ihre VIS-Nummern haben.

## **Gesamtteilnehmerzahl der Bildungsveranstaltungen:**

- 3.538 Teilnehmer (Vorjahr 3.378)
- Anzahl der Veranstaltungen selbst: 136 (Vorjahr 125)

## **Förderbarer Pauschalbetrag der Förderperiode 2015/2016**

€ 36.699,-

## **Funktionärsseminar 2015:**

- fand am 6.11.2015 statt.
- Themeninhalt: „Aktuelles vom NÖ-Imkerverband“
- 110 Teilnehmer

## **Honorarkosten:**

- WL-Vortrag: € 60,-
- Halbtageseschulung: € 110,-
- Ganztageseschulung: € 150,-
- Kilometergeld: € 0,42
- Vergütung für Laptop – Beamer: € 30,-
- Höchstausszahlungssummen: (siehe auch Formular)
  - WL-Vortrag: max. € 110,-
  - Halbtageseschulung: max. € 200,-
  - Ganztageseschulung: max. € 400,-

## **Formalitäten:**

Bezirkweise rechtzeitige Meldung der Bildungsveranstaltungen bis mitte Oktober werden zur Kenntnis genommen!

Veranstaltungsort und Name des Referenten können auch erst später bekannt gegeben werden.

Jeder Referent muss dafür sorgen alle Unterlagen, einschließlich Teilnehmerliste, zwecks Verrechnung beim Verband monatlich abzugeben. Letzten Einreichtermin in der Förderperiode beachten!

## **Der WL vertritt den Verband**

- WL vermitteln dessen Zielsetzungen und Anliegen nach draußen
- Holen aber auch Reaktionen von Imkern und Vereinen nach innen (Vorstand)
- WL sind „Verbandspolitiker“

## **Die Ö-WL-Fortbildungstagung 2016:**

fand in der Zeit von 8.-11.9.2016 in Salzburg statt.

Integriert in die Wanderversammlung deutschsprachiger Imker, die ebenfalls in Salzburg stattfand.

## **Vorschau auf 2017:**

Die Ö-WL-Tagung findet im Herbst in Vorarlberg statt.

## **Neueinsteigerkurse:**

Ein Service der Imkerschule zusammen mit den WL in allen 4 Vierteln. Es wurden dazu Praxistage zu den wichtigsten Arbeitsschritten im Jahreslauf eingeführt. Teilnehmerzahlen steigend.

Zusätzlich: Kontaktaufnahme mit den WL: Kursteilnehmer sollten WL-Liste mit Adresse, E-Mail, Tel.nr., erhalten, um weitere Ansprechpartner zu finden.

## **WL-Vortragsthemen:**

Der Themenkatalog ist eine gute Orientierungshilfe für die Veranstalter.

## **Völkerverluste – Ausgleich**

Jede Ortsgruppe sollte 20 % ihres Völkerbestandes als Reservevölker zusätzlich einwintern, um damit den eigenen Bedarf in der Ortsgruppe bei Völkerausfällen abdecken zu können.

## **Neu: Kostenbeitrag für Schulungen**

Ab heuer werden für Schulungen 4 BE bzw. 8 BE pro Teilnehmer (siehe Anwesenheitsliste) € 2,- Unkostenbeitrag eingehoben. Der Vortragende kassiert und zieht diesen Betrag bei der Honorarabrechnung mit dem Verband gleich ab.

## **Situationsbedingte Schwerpunktthemen für die Saison 2016/2017:**

- Völkervermehrung (Ableger, Königinnenzucht)
- Varroabehandlung
- Bienenkrankheiten (FB)

IM Josef Gfatter, Lehrreferent